

Berufsfelder und Karrierechancen

Der Universitätslehrgang „Paper and Pulp Technology“ befähigt Sie für eine höhere berufliche Tätigkeit in der Papier- und Zellstoffindustrie. Damit soll insbesondere dem stark steigenden Bedarf an qualifizierten Fachleuten in den zahlreichen verschiedenen Wirtschaftssektoren entsprochen werden, die sich mit der Papier- und Zellstofftechnik befassen.

Ihnen bietet sich nach dem Studium ein überaus weites Betätigungsfeld. Neben der eigentlichen Papierherstellung stehen Ihnen Bereiche wie Faserstoffherzeugung, Papierveredelung, Papierverarbeitung und die gesamte bedruckende Industrie offen. Ein großer Anteil der Absolventinnen und Absolventen wird von der Zulieferindustrie abgeworben und beschäftigt sich mit der Konzeption, dem Bau oder dem Verkauf von Papiermaschinen bzw. von Anlagenteilen im Bereich der Papierproduktion. Eine weitere für Sie mögliche Betätigung im Bereich der Zulieferindustrie liegt bei der Herstellung der produktionsrelevanten chemischen und mineralischen Hilfsmittel.

© industrieblick - Fotolia.com

© auremar - Fotolia.com

WISSEN • TECHNIK • LEIDENSCHAFT



DATEN UND FAKTEN

Start des Programms

jedes Jahr im Oktober

Bewerbung

laufend möglich

Abschluss

Akademisch geprüfte/r Papieringenieur/in

Studiendauer

3 Semester berufsbegleitend

Unterrichtssprache

Deutsch und Englisch

Teilnahmegebühren

€ 980,-/Semester (MwSt.-frei)

Bewerbung und Beratung

Assoc.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich Hirn
(Lehrgangleiter)
Institut für Papier-, Zellstoff- und Fasertechnik
Inffeldgasse 23, 8010 Graz
Tel.: +43 (0)316/873-30753
E-Mail: ulrich.hirn@tugraz.at

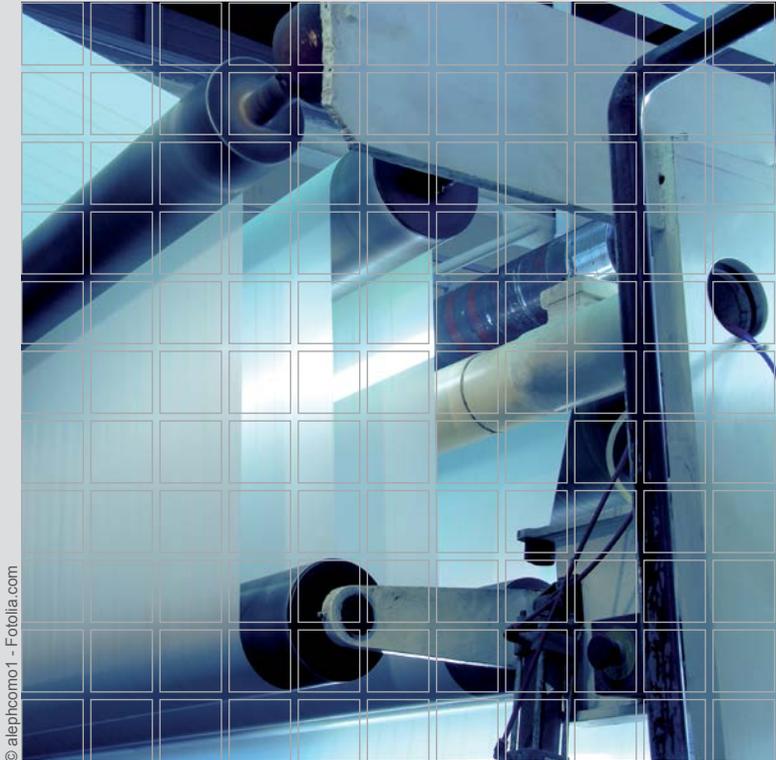
Einführungsveranstaltung am Institut:

Jedes Jahr am 3. Freitag im September, 16 Uhr

Weitere Informationen und Bewerbungsbogen

► www.LifeLongLearning.tugraz.at/PaperPulp

WISSEN • TECHNIK • LEIDENSCHAFT



© alephcnomo1 - Fotolia.com

Universitätslehrgang

Paper and Pulp Technology

Akademisch geprüfte/r
Papieringenieur/in

LIFE LONG
LEARNING



Paper and Pulp Technology

Papier ist ein Material mit breitem Einsatzgebiet. Neben Druckpapieren sind vor allem Verpackungspapiere, Hygienepapiere sowie Spezialpapiere wie Zigarettenpapier wichtige Produkte österreichischer Produktionsstandorte. Die Zellstoff- und Papierindustrie mit ihren Zulieferbetrieben ist eine der großen Arbeitgeberinnen in Österreich. Die Nachhaltigkeit des Materials, das aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, macht Papier zu einem auch langfristig unverzichtbaren Material.

Das Studium der Papier- und Zellstofftechnik an der Technischen Universität in Graz ist eines der wenigen in Europa und das einzige in Österreich.

Zielgruppe:

Dieser Universitätslehrgang richtet sich an

- Absolventinnen und Absolventen eines einschlägigen Bachelor- oder Masterstudiums an einer österreichischen Universität oder
- Absolventinnen und Absolventen mit einem gleichwertigen Abschluss einer einschlägigen in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder
- Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung und mit Grundkenntnissen der Physik und Chemie

Details zu den Zulassungsvoraussetzungen:

► [www.LifeLongLearning.tugraz.at /PaperPulp](http://www.LifeLongLearning.tugraz.at/PaperPulp)

PFLICHT-LEHRVERANSTALTUNGEN

Grundlagen

- Einführung in die Papier- und Zellstofftechnologie
- Grundlagenlabor „Papier und Zellstoff“

Der gesamte Produktionszyklus

- Papier- und Hilfsmittelchemie
- Vom Holz zum Faserstoff: Primärfaserstoffe (mit Laborübungen)
- Aufbereitung der Rohstoffe einschließlich Altpapier: Stoffaufbereitung
- Papier- und Kartonherstellung
- Streichtechnologie und Weiterverarbeitung (mit Laborübungen)

Betrachtung der Gesamtanlage

- Anlagensimulation in der Papier- und Zellstoffproduktion
- Konstruktionsübung Papier- und Zellstofftechnik (Anlagenplanung)

Vertiefungsfächer

- Rohstoffherstellung
- Papierproduktion
- Anwendung z. B. im Druckbereich
- Umweltschutz und Sicherheit
- EDV und Datenanalyse
- Wirtschaft

STUDIENDAUER UND ORGANISATION

Der Universitätslehrgang kann in 3 Semestern absolviert werden und umfasst insgesamt 80 ECTS. Aufgrund der Blockung von Lehrveranstaltungen ist dieser Lehrgang auch für Berufstätige geeignet.



© Lunghammer - TU Graz



© Lunghammer - TU Graz